

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.
Offenbarung 21,6 | Jahreslosung 2018

Jahresgruß 2017



Evangelische Stiftung
Michaelshof

Michaelhof
Michaelschule
Michaelservice
Michaelwerk

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Stiftung,

an der Quelle des lebendigen Wassers ist alles gut: der Lebensdurst ist gestillt. Die Sorge schweigt. Alles hat einen Sinn und ein Ziel. Nichts ist vergeblich.

Das letzte Buch der Bibel wagt diesen hoffnungsvollen Blick in Gottes Zukunft mit der Welt. Als Jahreslosung 2018 erklingt das Bibelwort gerade angesichts der vielfältigen Bedrohungen und Gefährdungen des Lebens als Melodie der Ermutigung: die Zukunft der Welt wird Gottes Zukunft sein. Lebendiges Wasser für ein Leben, das nicht nur vor sich hin lebt, sondern sich auch lebendig anfühlt. Das können wir uns schenken lassen – umsonst. Nicht an jedem Tag werden wir diese Melodie der Ermutigung hören können. Es braucht dazu die Momente des Innehaltens an der Quelle. Wir laden Sie ein, sich auf das lebendige Wasser einzulassen.

Oft fehlen im Alltag diese Momente des Innehaltens an der Quelle. Ein Moment der Stille vielleicht. Er muss nicht lang sein. Es muss auch kein großer Moment sein. Nichts Besonderes. Es reicht, sich kurz Ruhe zu gönnen, das Gesicht der Sonne zuzuwenden oder in Ruhe einen Tee zu trinken. Ein kleiner Moment, der zur Quelle neuer Kraft werden kann. Möge Ihnen dieser Wintertee dabei helfen, einen Weg an die Quelle zu finden.

Mit sehr viel Wasser sind wir auf und in der Baustelle am Dierkower Damm durch den Sommer gegangen und in diesem Jahr mit dem Innenausbau des Bestandsgebäudes der Michaelschule fertig geworden. 17 Förderschüler in zwei 1. Klassen sind gemeinsam mit 50 Erstklässlern der Grundschule in die Michaelschule eingeschult worden. Zudem haben wir im Mai die Genehmigung für den Betrieb unserer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe erhalten, so dass erstmals auch zwei fünfte Klassen in der

weiterführenden Schule an den Start gehen konnten. Damit haben sich in diesem Sommer für über 90 neue Schüler die Türen der Evangelischen Inklusiven Michaelschule geöffnet.



Die neuen Fünftklässler der Gesamtschule sind angekommen. Sie hatten Zeit, sich einzuleben und neue Freunde zu finden.

Auch der Kindergarten ist mit der Eröffnung der Krippe zur Kindertagesstätte „Kleiner Michel“ ausgebaut und wird ebenfalls sehr gut nachgefragt. Dankbar sind wir für viele engagierte Mitarbeiter, die sich mit viel persönlichem Engagement an der intensiven Entwicklung der gesamten Michaelschule und am Aufbau von vielfältigen inklusiven Lebens- und Lernorten beteiligen.



Als Ritter und Burgfräulein verkleidet präsentierten die Kinder des Kindergartens auf dem Sommerfest ein Bühnenprogramm.

Vielfalt ist unser Plus.

Diakonie

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2017 war das Sommerfest „Unterwegs in Luthers Welt“. Die ganze Stiftung hat auf dem Gelände in Rostock-Gehlsdorf einen noch nie zuvor dagewesenen Tag miteinander erlebt, Gottesdienst gefeiert und die Zeit für Spiel, Spaß und Begegnung genutzt. Mehr als 1000 Teilnehmer (Mitarbeiter, Beschäftigte, Bewohner, Schüler...) trotzten dem regnerischen Beginn und hatten erkennbar große Freude an der stark sichtbaren Vielfalt des Stiftungslebens.

Ein Benefizkonzert im Volkstheater hat im Frühjahr den Grundstock für die Einrichtung von zusätzlichen räumlichen Oasen gelegt, in denen mehr Bewohner als bisher Entspannung, Ruhe und Erholung finden können.



Farbenspiele, sanfte Klänge, angenehme Düfte, ein warmes Wasserbett: Durch das Snoezelen werden die Sinne angeregt und aktiviert.

Das in den Niederlanden entwickelte „Snoezelen“ ist ein wertvolles und segensreiches Angebot insbesondere für schwerstmehrfach behinderte Menschen. Mit Ihrer Spende können Sie uns aktuell bei der Fertigstellung dieser wichtigen Oasen der Entspannung unterstützen. Wir möchten möglichst viele Snoezelen-Räume in der Stiftung vorhalten bzw. neu ausstatten. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Spendern, die der Bitte im Vorjahr gefolgt sind und uns die Möglichkeit gegeben haben, kulturelle Angebote bis in die Wohngruppen schwerstmehrfach behinderter Menschen zu bringen. Sie haben sehr viel Freude geschenkt!



Bewohner des Wohnheims und Studenten der HMT Rostock hatten viel Spaß beim gemeinsamen Theaterspielen.

Unsere Bewohner sind mit fachkundiger Unterstützung in diesem Jahr auch selbst kulturell aktiv geworden und haben mehrfach erfolgreich ein Theaterstück aufgeführt.

Das Michaelwerk in Kröpelin, Rostock und Bentwisch blickt auf ein arbeitsreiches, erfolgreiches Jahr zurück. Viele Werkstattbeschäftigte werden auf Außenarbeitsplätzen in verschiedenen Unternehmen gefördert und begleitet, für die berufliche Qualifizierung und Fortbildung wurden Kursmodule entwickelt und die neuen Herausforderungen des Bundesteilhabegesetzes gut in den Blick genommen.



Die Arbeit im Grünwerk ist abwechslungsreich. Rund 30 Menschen mit und ohne Behinderung fahren täglich Objekte in Rostock an, um Aufträge in der Grünpflege zu erledigen.

Der Jahresgruß 2017 endet wieder mit einem großen Dankeschön an alle, die unsere Stiftung mit ihrer Arbeitskraft, einem Auftrag, der Inanspruchnahme unserer Bildungsangebote und/oder mit einer Spende unterstützt haben.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern besinnliche Räume im Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gelingendes Jahr 2018. Bleiben Sie unserer Stiftung verbunden und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihr

Jens-Uwe Goeritz
Pastor Jens-Uwe Goeritz

Rostock, im Advent 2017

Evangelische Stiftung Michaelshof

Fährstraße 25 | 18147 Rostock
fon (03 81) 645 - 0 | fax (03 81) 645 - 555
info@michaelshof.de | www.michaelshof.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE81 1002 0500 0001 3825 01
BIC: BFSWDE33BER